

### Ein bedeutsamer Tag für Roppen

Eine dreiteilige Feier beging kürzlich die Gemeinde Roppen. Einweihung des Gemeindesaales, Jungbürgerfeier und Verleihung des Gemeindewappens. Die Festivitäten liefen im Rahmen einer Dorfbildungswoche, waren deren Höhepunkt.

Schon seit Jahrzehnten diskutierte man über den Bau eines Gemeindesaales. Und schließlich einigte man sich auf ein Mehrzweckzentrum, das den Gemeindesaal mit großer Bühne und den notwendigen Nebenräumen, Lokale für den Verkehrsverband und für die Raiffeisenkasse umfassen soll. Für die Musikkapelle wurde zur Abhaltung von Platzkonzerten ein Pavillon eingeplant. Dieses stolze, in einer Bauzeit von sechs Jahren bei rd. 3,7 Mio Schilling Kosten errichtete Werk wurde am 18. November von Pfarrer Ruepp eingeweiht. Man verband mit dieser Einweihung die Jungbürgerfeier, zu welcher bei 40 Burschen und Mädchen erschienen waren, und die Überreichung des von der Landesregierung verliehenen Gemeindewappens durch Landesrat Partl. In der betreffenden Ver-



leihungsurkunde kann man über das Wappen u. a. lesen: Ein blauer Pfahl, begleitet von vier silbernen Spitzen in Blau. Das Wappenbild wurzelt in der Deutung des Ortsnamens Roppen. Dieser ist vorrömisch und soll heißen „Bei den Felsen“. So versinnbildlicht das Wappen zugleich auch die gewaltige Bergsturzlandschaft Roppen und seine Innschlucht.

Die Festansprachen hielten Bezirkshauptmann Kundratitz und Landesrat Partl, nachdem Hofrat Widmoser als Leiter des Landesregierungsarchives das neue Gemeindewappen erläutert hatte.

Musikkapelle, Volksmusikgruppe und der gemischte Chor Roppen verschönerten in prächtiger Weise das Fest.

7.81